

FC Littau

Jahresbericht 2019-20 / Bericht der Spielkommission

Nun bin ich 21 Jahre im Amt als SPIKO-Präsident. Dies wird ein etwas spezieller Bericht werden. Zum einen, weil ich als SPIKO-Präsidenten abtreten werde und zum anderen, weil diese Saison auf Grund der **Corona-Pandemie** als sogenannte «**Saison Blanche**» in die Geschichte eingehen wird. Trotzdem möchte ich auf die sportlich durchgeführte Vorrunde / Herbstrunde zurückschauen. Aus diesem Grund werde ich mir erlauben, aus den 20 Jahren einige Highlight hervorzukramen:

Als erstes nun die Rückschau auf die abgelaufene Vorrunde der Saison 2019-2020 (etwas gekürzt)

Gedanken zur Saison 2019-20, Training allgemein (alle Jahre wieder ☹)

Der Kunstrasenplatz stösst an manchen Abenden an seine Kapazitätsgrenzen. Leider begreifen verschiedene Trainer nicht, dass gewisse Regeln und Vorgaben einzuhalten sind. Es ist müssig darüber zu diskutieren, ob jetzt eine Mannschaft auf Platz 1 trainieren darf oder nicht. Auch sind bei so vielen Mannschaften absprachen unter einander (den Trainern) zwingend notwendig.

Zeitaufwand der Spiko

Jahr für Jahr weise ich in meinem Bericht den Zeitaufwand aus, der die Spiko aufwenden muss, kann, soll, um den Spielbetrieb am Laufen zu halten. Auch in diesem Jahr sind die Stunden, trotz Corona, nicht viel weniger gewesen:

Jahr für Jahr leistet die Spiko im Hintergrund unverzichtbare Dienste:

- Administrationsarbeiten **500 Stunden** (Büro: Planung Spielbetrieb**, Sitzungen, Verband usw.)
- Präsenzzeit Ruopigen **250 Stunden** (Spiele, Organisation, Kontrolle Spielleiter)
- Platzdienst **250 Stunden** (Platz zeichnen und Tore stellen)

** Training, Spielansetzungen, Verschiebungen, Dresszuteilungen, Garderoben, Unterhalt ...

Nicht enthalten sind die Zeiten für den Unterhalt/ Reinigung der Gebäude durch das Unterhalts-Team. Auch da werden zig-Stunden aufgewendet für Reinigung und Reparaturen im und am Gebäude. Es ist teilweise beängstigend, wie unsere Mitglieder mit „fremdem“ respektive ja eben mit ihrem Material (Clubeigentum) umgehen. Dies ist zum einen sehr schade und zum anderen auch sehr kostenintensiv.

Spezielle Anlässe

Dieser Anlass hat während der Saison 2019-2020 auf Ruopigen stattgefunden:

- Sommer-Turnier 2019-20 (Junioren E-Cup, AXA-Club (D-Junioren) > org. durch JUKO.

Leider sind die folgenden Anlässe dem Coronavirus „zum Opfer“ gefallen. Vor allem Schade ist, dass wir das MS-Sportscamp in diesem Jahr bereits zum 10ten Mal austragen hätten.

- MS-Sportcamp von Mario Sager (Osterferien 2020; wäre die 10te Austragung gewesen)
- Der in 4 Kategorien ausgetragene HUWI-Cup als Vorbereitungsturnier auf die Rückrunde.

Diese Anlässe und die Vorbereitungsspiele auf dem Kunstrasen (Rückrunde) wären zum wiederholten Male eine Herausforderung gewesen.

Ja und dann, ja dann kam Corona und alles wurde anders. Lock Down ☹ Keine Trainings, keine Spiele vom März bis Juni ruhte der gesamte Betrieb auf Ruopigen und im Rest der Schweiz ...

Die Rückrunde wurde nicht gespielt und die Saison abgebrochen und nicht gewertet.

Sportliches Fazit 2019-20

Die Saison 2019-20 wurde abgebrochen. Sie wird als «**Saison Blanche**», also als nicht gewertete Saison in die Geschichte eingehen. Es gibt weder Aufsteiger noch Absteiger. Für die einen ist es Glück, für die Anderen ist es Pech. Trotzdem noch einige statistische Zahlen der Vorrunde ☺

Statistische Werte 2019-2020

Gemeldete Mannschaften Vorrunde:	23	(3 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 4 Jun A-C, 14 Jun D-G)
Angesetzte Heim-Spiele	80	(Meisterschafts-, Cupspiele)
Freundschaftsspiele (Heim)	6	
Turnier (Junioren F und G)	3	2 Turniere mit je 6 Mannschaften & 1 Spielparcours Jun G
Turniere (Vorbereitung)	2	(E-Junioren-Cup; 20er-Club-Cup)
Gemeldete Mannschaften Rückrunde:	23	(3 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 4 Jun A-C, 14 Jun D-G)
Angesetzte Heim-Spiele	81	(Ausgetragen 0)
Freundschaftsspiele (Heim)	10	(ab dem 13.3.2020 wurde der Spielbetrieb eingestellt)

Ab dem 13. März 2020 ruhte dann der Trainings- und Spielbetrieb bis zum 6. Juni 2020.

Positiv (Im Sinne von Nachbarschaftshilfe) ...

Seit der Saison 2016-17 gewähren wir der 2. Seniorenmannschaft des FC Südsterne jeweils für die Meisterschaftsspiele am Freitagabend Gastrecht auf Ruopigen. Dieses Gastrecht wird auch in der kommenden Meisterschaft 2020-21 weiterhin gewährt.

Negatives (der übliche Abschnitt in meinem Bericht) ...

Der Kunstrasen ermöglicht es grundsätzlich, dass das ganze Jahr trainiert werden kann. Dies führt zu einer erheblichen Mehrbelastung der SPIKO und des gesamten Teams des Unterhalts und des Clublokals. Dies war in der abgelaufenen Saison nicht anders.

Der Umgang mit dem Material lässt zu wünschen übrig. Dresse werden unvollständig oder in erbärmlichen Zustand zurückgebracht. Es fehlen schon nach kurzer Zeit Hosen und Stulpen. Die Verantwortung für das Material liegt **beim Trainer** und nicht bei einem beauftragten Spieler. „Verlorenes“ Material muss wiederbeschafft werden. Das **verwendete Material gehört** dem FC Littau.

Negatives (fehlende Bereitschaft zur Mithilfe bei Vereinsnähen)

Wie bereits in den letzten Jahresberichten erwähnt, stimmt mich nachdenklich, dass die Bereitschaft zur Mithilfe bei wichtigen Anlässen nicht mehr selbstverständlich ist. Wir zahlen Beitrag, wollen Fussballspielen und damit hat es sich, sind so Standardaussagen. Diese Einstellung von gewissen Mitgliedern mussten wir wiederholt bei verschiedenen Anlässen (Juniorenturniere, Grilleinsatz 1. Mannschaft, usw.) erfahren. Erst nach mehrmaligem Nachfragen und „Bitti/Bätti“ machen, konnten alle Posten besetzt werden. Nur dank fleissiger Helfer die immer da sind, wenn Not am Mann ist, konnten diese Anlässe ohne Probleme über die Bühne gebracht werden.

Dies gilt auch für Anlässe wie der Umzugswagen an der Fasnacht und dem Hallenturnier!

Es wird schnell kritisiert, was schlecht läuft. Braucht man jedoch jemanden zum Helfen, wird sehr schnell abgewunken "Keine Zeit" oder dann wird sofort gefragt, was bezahlt wird. Es sind dann immer dieselben Leute, die helfen und da sind, wenn es etwas zu arbeiten gibt. Leider ist dies eine Zeiterscheinung, die sehr frustrierend ist und zudem alle Schaffer mehr und mehr aufreißt. Es ist schade, dass jede noch so kleine Arbeit bezahlt werden muss! So geht ein Verein zu Grunde. Etwas mehr Identifikation mit dem Verein wäre da angebracht.....

Dies zeigt sich jetzt wieder ☹ bei der Suche nach einem Nachfolger für mich. Auf weiter Spur ist nichts zu sehen. Ich werde auf jeden Fall NICHT mehr als SPIKO-Präsident zur Verfügung stehen. Helfen ja, im Hintergrund. Jetzt müssen Junge „ad dSeck“ ... ich war 27 Jahre im Vorstand – ich hab das Recht auf etwas weniger FC Littau!

Highlights aus 20 Jahren SPIKO

Es sind so einige Dinge geschehen, die in den vergangenen 20 Jahren als SPIKO-Präsident des FC Littau erleben durfte:

Unter anderem durfte ich **fünf Präsidenten** erleben 😊:

René Baumann, Pius Kost, Theo Wyss, Beat Krieger und Reto Amrein

Das **50-Jahr Jubiläum 2007** mit Konzert und grosser Generalversammlung im Michaelshof.

Das **60 Jahr Jubiläum 2017**, 30 Jahre **13er Club** im Jahre 2014 und **40 Jahre Seniorenabteilung** im Jahre 2018.

Bau der Garderoben 3 und 4, Kunstrasenplatz und Flutlichtanlage auf Platz 1 (2008)

Bau des Pavillons / Abriss des alten Materialschuppens. (die Bilder als kleine Erinnerung)



IFV-Cupfinaltag der Junioren 2012; Aufstieg 2013 der 1. Mannschaft in die 2. Liga Regional
IFV-Cupfinal gegen den FC Altdorf, IFV-Cupsiege der Senioren, Junioren A und Junioren Da
Ja und noch vieles mehr. Viele schöne Stunden auf Ruopigen durfte ich erleben und ich hoffe, es kommen noch einige hinzu 😊.

Dank

Ich danke allen, die mit Ihrem Einsatz mitgeholfen haben, dass wir die vergangene schwierige Saison bewältigen konnten. Mein Dank gilt dem gesamten Team des Clublokals, meinen Vorstandskollegen, allen Funktionären und im Speziellen, wie in jedem Jahr, allen stillen „Helfern“ im Hintergrund, die meistens nicht bemerkt werden.

und zum Schluss

Im Sinne einer sportlich erfolgreichen und unfallfreien Saison 2020/2021 nicht vergessen:

Fussball ist für uns die schönste und liebste Nebensache der Welt.

Fairplay sollte/**muss** auf und neben dem Spielfeld in jeder Funktion und Situation gelebt werden.

Ich danke allen, die für einen fairen und sportlichen Fussball eintreten....

Littau / Luzern, 31. August 2020

Thomas Ottiger, Spiko-Präsident